



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313
Fax : (0221) 221-98347
E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 11.12.2017

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 26. Sitzung der
Bezirksvertretung Kalk vom 07.12.2017**

öffentlich

[...]

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Seniorenvertreterin Murawski sowie die Vertreter der Verwaltung, insbesondere Frau Lemcke, die Leiterin des Bürgeramtes Kalk. Als Stimmzähler benennt sie die Bezirksvertreter Fischer, Hooghoughi und Robyns.

Sie verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die vorliegende Tischvorlage unter TOP 8.2.8

Beschluss über die Planung und Durchführung der Maßnahme
"Partizipatorische Neugestaltung `Platz an St. Adelheid`" in Köln-Neubrück
aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4
im Sozialraum Ostheim und Neubrück)
hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss und Umsetzung eines Workshops
3212/2017

Im Beschlussorgan ist der Stadtentwicklungsausschuss angegeben. Aufgrund der neuen Zuständigkeitsordnung ist jedoch die Bezirksvertretung Kalk Beschlussorgan. Er bittet deshalb, diesen TOP unter 8.1 (Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen) einzuordnen und als TOP 8.1.3 zu behandeln.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt über die erweiterte Tagesordnung mit der vorgetragenen Änderung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung in der geänderten Form einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

[...]

8.1.3 Beschluss über die Planung und Durchführung der Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung `Platz an St. Adelheid´" in Köln-Neubrück aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4 im Sozialraum Ostheim und Neubrück) hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss und Umsetzung eines Workshops 3212/2017

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begrüßt für seine Fraktion ausdrücklich diese Vorlage und freut sich. Er war schon verwundert, dass der Stadtentwicklungsausschuss Beschlussorgan sein sollte, denn dieser Platz hat keine überörtliche Bedeutung. Deshalb ist es die Änderung des Beschlussorgans nach der neuen Zuständigkeitsordnung erforderlich.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) begrüßt ebenfalls die Vorlage und sagt, dass seine Fraktion ebenfalls zustimmen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk

1. stellt den Bedarf für die Durchführung der Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung `Platz an St. Adelheid´" in Köln-Neubrück fest. Die Kosten für das Verfahren werden auf etwa 168.200 € netto (ca. 200.150 € brutto) ohne Ausbaurkosten geschätzt. Die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2016/2017 im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-8-1009 "Starke Veedel – Marktplatz Neubrück" mit einem Betrag von 67.213 € berücksichtigt. Der fehlende Differenzbetrag in Höhe von 132.937 € wird aus dem Städtebauförderungsbudget bereitgestellt,
2. beschließt die Umsetzung der Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung `Platz an St. Adelheid´" aus dem Programm Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4 im Sozialraum Ostheim und Neubrück)
3. beschließt, die Erarbeitung der Leistungsphasen 1 - 3, 4, 5, 6 sowie nach Bewilligung die Phasen 8 und 9 an ein interdisziplinär besetztes Planungsteam, bestehend aus Fachplanerinnen und Fachplanern der Bereiche Freiraumplanung und Tiefbauingenieurwesen, zu vergeben;
4. beschließt, zur Einbindung der Öffentlichkeit in den Planungsprozess die Durchführung eines öffentlichen Workshops, bestehend aus zwei Terminen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.